

StV Physik & MoBi
Technische Physik, Molekulare Biowissenschaften,
Biophysik, Nanoscience and -Technology,
Molecular Biology



Leitfaden für das Physik-Studium

Studienvertretung
Physik & MoBi

physik@oeh.jku.at

30. August 2023

Willkommen an der TNF

Wenn du das hier liest, bist du entweder bereits in einem technischen Studium an der JKU inskribiert, oder zeigst zumindest großes Interesse daran. Gratulation! Denn gerade die technischen Bereiche der JKU genießen einen ausgezeichneten internationalen Ruf und bei allen Studien der TNF hat man als Absolvent:in hervorragende Jobaussichten. Die TNF zählt etwa 5700 Studierende und ist mit über 30 verschiedenen Studien die vielfältigste Fakultät der JKU.

Zu Beginn eines neuen Studiums braucht es Zeit, bis man sich an der Uni zurechtfindet bzw. den Ablauf des Studienbetriebs besser kennen lernt. Aus diesen Gründen treten oft Fragen oder Probleme auf, bei denen man selbst nicht mehr weiter weiß. Hier kommen wir - die ÖH TNF - ins Spiel. Zögere nicht, uns bei Fragen oder Problemen zu kontaktieren. Wir haben immer ein offenes Ohr und werden unser Bestes geben, um dir weiterzuhelfen. Am besten erreichst du uns, wenn du uns eine E-Mail schreibst, oder direkt zu einem der StV-Sprechstundencafés kommst. Näheres dazu erfährst du in dieser Broschüre - sie soll dir als Leitfaden für den Studieneinstieg dienen und hoffentlich bereits viele deiner Fragen beantworten.

Die ÖH TNF ist in 12 verschiedene Studienvertretungen (StV) untergliedert, die je nach dem was du studierst als Interessenvertretung für dich zuständig sind und dich bei Problemen mit Lehrveranstaltungen oder Professor:innen beraten. Wer welche Studien betreut und wie du die jeweiligen Personen erreichen kannst, erfährst du in dieser Broschüre. Der erste Teil liefert dir allgemeine Informationen rund um die Uni und das Studium. Der zweite Teil wurde von deiner StV verfasst, ist genau auf dein Studium zugeschnitten und bietet dir weitere Informationen, die dir zu einem erfolgreichen Studienstart verhelfen sollen. Neben Homepage (oeh.jku.at/abschnitte/technik-und-naturwissenschaften) und E-Mail (tnf@oeh.jku.at) hast du auch die Möglichkeit, über Instagram mit uns Kontakt aufzunehmen: [instagram.com/oehtnf](https://www.instagram.com/oehtnf).



Ich wünsche dir im Namen der gesamten ÖH TNF in deinem ersten bzw. im neuen Semester viel Erfolg und einen guten Start in dein Studium - ich hoffe, wir sehen uns mal bei einem Kaffee im TNF-Kammerl oder auf einer anderen unserer vielen Veranstaltungen.



Helena Fitze
Vorsitzende der ÖH Fakultätsvertretung TNF
helena.fitze@oeh.jku.at

Inhaltsverzeichnis

I	Allgemeine Infos für TNF-Studierende	4
I.1	Was ist die ÖH?	4
I.1.1	Aufbau & Gliederung	4
I.1.2	Kontaktdaten	5
I.1.3	Das TNF-Kammerl	6
I.2	Studieren an der TNF	7
I.2.1	In 5 Schritten zum Studium an der JKU TNF	7
I.2.2	Studienhandbuch / CEUS	7
I.2.3	JKU Campusplan	9
I.2.4	Das Studienjahr - Termine und Fristen	10
I.2.5	JKU Card und Service Points	11
I.2.6	Kepler University Study Support System (KUSSS)	11
I.2.7	Lehrveranstaltungen	12
I.2.8	Abschluss des Bachelorstudiums	14
I.3	Rund ums Studium	16
I.3.1	Vorbereitungskurse an der JKU für TNF-Studierende	16
I.3.2	WLAN, E-Mail, eduroam und Software für Studierende	16
I.3.3	ÖH Mensabonus, Mensen und Cafés	18
I.3.4	Hilfreiche Services der ÖH	18
I.3.5	USI - UniversitätsSPORTInstitut	19
I.3.6	Erstsemestrigen-Tutorium / Mentoring	19
I.3.7	Veranstaltungen	20
I.3.8	Studierendenheime & Heimbars	21
II	Details für Physik	23
II.1	Die Studienvertretung	23
II.2	Was machen wir bei der StV Physik & MoBi?	26
II.2.1	Information rund um die StV Physik & MoBi	26
II.2.2	Physik-Cloud	26
II.2.3	Events	26
II.2.4	Vertretungsarbeit	27
II.3	Physik-Einführungswoche und -Mentoring	28
II.4	Studienbeginn und Studienablauf	29
II.4.1	StEOP, Fächerliste	29
II.4.2	Empfohlener Studienverlauf	30
II.4.3	Stundenplan für das 1. Semester	35
II.4.4	Einstieg im Sommersemester	36
II.4.5	Abschluss des Bachelorstudiums Technische Physik	37
II.4.6	Mögliche weiterführende Masterstudiengänge	38
II.4.7	Abschluss des Masterstudiums	39
II.4.8	Anrechnungen	41
II.5	Die Physik Institute	41
II.6	Aufschlüsselung der Wahl- und Vertiefungsfächer	44
II.7	Freie Studienleistungen	47

I Allgemeine Infos für TNF-Studierende

I.1 Was ist die ÖH?

Die ÖH (Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft) ist die gesetzliche Interessensvertretung aller Studierenden in Österreich. Sie vertritt die Studierenden in verschiedenen Gremien und kümmert sich um ihre Anliegen und Probleme. Für jede Studienrichtung gibt es ein Team an Studienvertreter:innen, das dir mit ihren Erfahrungen stets behilflich sein kann.

I.1.1 Aufbau & Gliederung

An oberster Stelle steht die Bundesvertretung (BV) der ÖH. An sie ergehen alle ÖH-Beiträge, welche später an die jeweiligen Universitätsvertretungen (UV) aufgeteilt werden. Die BV legt allgemeine Richtlinien und die Aufgaben der jeweiligen UVs fest.

Die Universitätsvertretung ist für die übergeordnete Organisation der ÖH an der jeweiligen Universität verantwortlich. Sie wird, wie auch die BV, bei der ÖH Wahl alle zwei Jahre durch die Wahl von Fraktionen bzw. Listen bestimmt. Die UV legt z.B. fest, welche Referate an der jeweiligen Universität eingerichtet werden.

Unter der UV ist die jeweilige Fakultätsvertretung (FakV) angesiedelt. An der JKU gibt es die folgenden vier Fakultäten:

- die SOWI (Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät),
- die RE (Rechtswissenschaftliche Fakultät),
- die TNF (Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät) und
- die MED (Medizinische Fakultät).

Jede dieser Fakultäten hat ihre eigene Fakultätsvertretung, die sich aus gewählten Mitgliedern der jeweiligen Studienvertretungen zusammensetzt. Die FakV ist für die Organisation innerhalb der eigenen Fakultät zuständig und dient als Koordinator für die Studienvertretungen (StV). Sie ist auch das Bindeglied zwischen den StVen und der UV.

Die Studienvertretungen sind deine erste Anlaufstelle wenn es Probleme mit Lehrveranstaltungen oder Lehrenden gibt oder Fragen zum Studium auftauchen.

I.1.2 Kontaktdaten

Die einzelnen Studienvertretungen halten während des Semesterbetriebs Sprechstunden im Büro der ÖH TNF (TNF-Kammerl im Keplergebäude, siehe I.1.3) ab. Die hier eingetragenen Zeiten gelten für das kommende Semester, können sich jedoch ändern. Aktuelle Sprechstundentermine werden zu Beginn des Semesters vor dem TNF-Kammerl ausgehängt.

Fakultätsvertretung TNF <i>tnf@oeh.jku.at</i>	Alle Studienrichtungen
StV Artificial Intelligence <i>ai@oeh.jku.at</i> Dienstag, 10:15-11:45	Artificial Intelligence (BA, MA)
StV Chemistry <i>chemistry@oeh.jku.at</i> tbd	Chemistry and Chemical Technologies (BA, MA) Biological Chemistry (BA, MA) Polymerchemistry (MA) Management in Chemical Technologies (MA)
StV Elektronik und Informationstechnik <i>elektronik@oeh.jku.at</i> Donnerstag, 10:15-11:45 Uhr	Elektronik und Informationstechnik (BA, MA)
StV Informatik <i>informatik@oeh.jku.at</i> tbd	Informatik (BA) Computer Science (MA)
StV Kunststofftechnik & Maschinenbau <i>kunststofftechnik@oeh.jku.at</i> <i>maschinenbau@oeh.jku.at</i> Dienstag, 10:15-11:45 Uhr	Nachhaltige Kunststofftechnik und Kreislaufwirtschaft (BA) Maschinenbau (BA, MA) Polymer Technologies and Science (MA) Management in Polymer Technologies (MA)
StV Lehramt <i>lehramt@oeh.jku.at</i> tbd	Lehramt Sekundarstufe (BA, MA)
StV Mathematik <i>mathematik@oeh.jku.at</i> Donnerstag, 12:00 - 13:30 Uhr	Technische Mathematik (BA) Computational Mathematics (MA) Industrial Mathematics (MA) Mathematik i.d. Naturwissenschaften (MA)
StV Mechatronik <i>mechatronik@oeh.jku.at</i> Donnerstag, 10:15-11:45 Uhr	Mechatronik (BA, MA) Maschinenbau (BA, MA)
StV NaWi-Tec <i>nawitec@oeh.jku.at</i> Donnerstag, 12:00-13:45 Uhr	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik (BA)
StV Physik & MoBi <i>physik@oeh.jku.at</i> tbd	Technische Physik (BA, MA) Molekulare Biowissenschaften (BA) Molekulare Biologie (MA) Biophysik (MA) Nanoscience- and Technology (MA)
StV Medical Engineering <i>medeng@oeh.jku.at</i> Montag, 12:00-13:30 Uhr	Medical Engineering (BA, MA)
StV Doktorat TN <i>tnf-doktorat@oeh.jku.at</i>	Doktoratsstudium Naturwissenschaften Doktoratsstudium Tech. Wissenschaften

I.1.3 Das TNF-Kammerl

Das TNF-Kammerl besteht aus zwei Räumen und ist die Zentrale der ÖH TNF. Während der Sprechstunden kannst du dich dort mit deinen Studienvertreter:innen und anderen Studierenden bei Kaffee und Kuchen austauschen. Falls du Fragen hast, aber keine Zeit um persönlich vorbeizukommen, schreib eine E-Mail an die ÖH TNF (tnf@oeh.jku.at) oder an deine Studienvertretung und wir werden einen gesonderten Termin mit dir vereinbaren. Das TNF-Kammerl befindet sich im Keplergebäude/Hörsaaltrakt schräg gegenüber der Sparkasse-Filiale (die genaue Raumnummer lautet HT0021E).



1.2 Studieren an der TNF

1.2.1 In 5 Schritten zum Studium an der JKU TNF

Aller Anfang ist schwer, auch beim Studium. Daher zeigen wir dir in fünf Schritten den Start in dein Studium. Diese Schritte sollen dir als roter Faden für die ersten Monate an der JKU dienen. Weitere Details findest du in diesem Leitfaden, online auf den angegebenen Webseiten oder gerne auch auf Anfrage per Mail.

- Nutze die Voranmeldung online (jku.at/voranmeldung).
- Immatrikuliere bei der Abteilung für Lehr- und Studienorganisation im Bankengebäude (Zulassungsservice, Erdgeschoss neben der Kepler Society). Hier bekommst du deine Matrikelnummer, die dich dein gesamtes Uni-Leben begleitet, kannst dich für deine gewünschte Studienrichtung inskribieren und bekommst deine JKU Card.
- Zahle den ÖH Beitrag ein (nur mehr per Überweisung möglich – nähere Infos im KUSSS unter „*Studienbeitrag*“).
- Melde dich im KUSSS (kuss.jku.at) für die Lehrveranstaltungen an und besuche den ersten Termin jeder LVA (auch wenn keine Anwesenheitspflicht besteht, oder du nicht bzw. in der falschen Gruppe aufgenommen wurdest).
- Informiere dich bei deiner Studienvertretung über weitere Schritte, wie z.B. Anrechnungen. Dies funktioniert am besten bei einer Tasse Kaffee im TNF-Kammerl. Komm einfach zu unserem Sprechstunden-Café oder schreib uns eine Mail. ;-)

Optional:

- Besuche die Studienberatungstage und bekomme vor Studienbeginn wertvolle Tipps.
- Richte deine Email-Adresse ein (mehr Infos unter 1.3.2).
- Mache beim Erstsemestrigentutorium (eventuell auch als "Mentoring" bezeichnet) mit: Lerne neue Leute kennen und sammle Insiderwissen über die Freizeitgestaltung an der Uni (Mehr Infos bekommst du zu Beginn des Semesters und unter 1.3.6).
- Besuche das ET-Mensafest und lass dich zu Studienbeginn richtig feiern.
- Informiere dich beim Sozialreferat über mögliche Beihilfen und Zuschüsse.

1.2.2 Studienhandbuch / CEUS

Im Studienhandbuch (studienhandbuch.jku.at), auch CEUS genannt, sind die einzelnen Kurse der JKU beschrieben. Dort ist unter anderem festgelegt, zu welchem Studium eine Lehrveranstaltung (LVA) gehört, welcher Inhalt gelehrt wird und wie die Note in dieser LVA zustande kommt.

I.2.3 JKU Campusplan

Hörsäle und Seminarräume Die Bezeichnung der Räume folgt diesem Schema:

- erst die Buchstaben des Gebäudekürzels
- dann die Stockwerksnummer,
- gefolgt von der Raumnummer.
Beispiel: S3 219 = Science Park 3, 2.Stock, Raum 19

Die Hörsäle halten sich nicht an dieses Schema - sie werden einfach mit HS abgekürzt.

- **B Hauptbibliothek**
- **BA Bankengebäude** BA 9907, BA 9908, BA 9909, BA 9910, BA 9911, BA 9912 (im Keller)
- **HF Hochschulfondsgebäude** HF 9901, HF 9904, HF 9905 (im Keller)
- **HG Hörsaalgebäude** HS 9, HS 10
- **HP Halbleiterphysik**
- **HT Hörsaaltrakt** HS 2, HS 3, HS 4, HS 5, HS 6, HS 7, HT 177F, HT 176G
- **J Juridicum**
- **K Keplergebäude** HS 1, K 001A, K 009D, K 012D, K 033C, K 034D, K 112A, K 153C, K 224B, K 269D
- **KG Kopfgebäude** KG 512
- **MI Mikroelektronik**
- **MT Mechatronik Science Park 1** MT 127, MT 128, MT 226, MT 226/1, MT 327
- **MZ Managementzentrum** HS 15, HS 16, HS 17, MZ 003A, MZ 003B, MZ 005A, MZ 005B, MZ 112B, MZ 412A
- **LIT LIT Open Innovation Center** Stufensaal
- **P Physikgebäude** HS 8, P 004, P 215
- **S2 Science Park 2** S2 044, S2 046, S2 048, S2 053, S2 054, S2 059, S2 Z74, S2 120, S2 219
- **S3 Science Park 3** HS 18, HS 19, S3 047, S3 048, S3 055, S3 057
- **S4 Science Park 4** S4 025
- **S5 Science Park 5** S5 101, S5 102, S5 103
- **T TNF-Turm** HS 11, HS 12, HS 13, HS 14, T 405, T 406, T 406/1, T 911
- **Mensa, UC Uni-Center** Festsaal A-B, Loft B-D, UC6, Besprechungsraum 1-6

Lernzonen In fast jedem Gebäude der JKU gibt es Bereiche für Studierende mit Sitzgelegenheiten und Tischen. Diese Lernzonen sind unterschiedlich ausgestattet. Speziell für Techniker:innen wurden im 1. Stock des Science Park 1 und im südlichen Teil des Science Parks 2 und 3 Lernzonen eingerichtet. Diese sind mit genügend Steckdosen und gutem Netzwerkzugang ausgestattet.

Weiterhin gibt es eine Lernzone in der Bibliothek, die 24 Stunden am Tag und auch am Wochenende geöffnet ist und das Learning Center, das sich über der Hauptbibliothek befindet. Für die Lernzone muss deine JKU Card freigeschaltet werden. Wende dich dafür einfach an das Personal der Hauptbibliothek.

Portier Der Portier befindet sich im Erdgeschoss des Kopfgebäudes. Das Büro des Portiers ist rund um die Uhr besetzt. Neben der Zugangsregelung am Campus betreibt der Portier auch ein Fundbüro. Wer etwa seine JKU Card verliert, hat gute Chancen, diese beim Portier wiederzufinden.

Außenstandorte Neben dem JKU Campus gibt es weitere Außenstandorte wie den Campus Hagenberg, den MED-Campus, die Gruberstraße, das Petrinum und Räume in den verschiedenen Studierendenheimen.

I.2.4 Das Studienjahr - Termine und Fristen

Die Informationen über aktuelle Fristen und Termine findest du auf der JKU Homepage unter <https://www.jku.at/studium/studierende/fristen-und-termine/>

Anbei findest du wichtige Termine für das Wintersemester 2023/2024:

<i>Online-Voranmeldung WS:</i>	10.07. bis 05.09.2023
<i>Zulassungsfrist WS:</i>	10.07. bis 05.09.2023
<i>Hauptanmeldezeitraum WS TNF:</i>	05.09. ab 07:00 bis 22.09.2023
<i>Zuteilungsergebnisse WS:</i>	29.09.2023
<i>Semesterbeginn WS:</i>	01.10.2023
<i>LVA-Beginn:</i>	02.10.2023
<i>Weihnachtsferien:</i>	18.12.2023 bis 06.01.2024
<i>Semesterende WS:</i>	29.02.2024
<i>Semesterferien:</i>	01.02. bis 29.02.2024
<i>LVA- und prüfungsfrei:</i>	Sonntage, gesetzliche Feiertage und 02.11.2023

Beachte dabei, dass an anderen Universitäten (PLUS, PHs, ...) andere Fristen gelten können. Dies ist besonders für Studiengänge relevant, die in Kooperation mit mehreren Hochschulen organisiert werden.

1.2.5 JKU Card und Service Points

Die JKU Card ist dein digitaler Studierendenausweis. Mit dieser Karte kannst du verschiedenste Angebote der Universität in Anspruch nehmen, wie z. B.:

- Bibliotheksausweis - zum Entleihen von Büchern aus der Bibliothek
- Mensakarte - dein beantragter Mensabonus siehe 1.3.3 ist auf der Karte gespeichert und kann mit deiner NFC-Bankomatkarte verknüpft werden
- Parkschein - mit der JKU Card kannst du den Schranken zum Parkplatz öffnen. Neben dem Tagestarif gibt es für Studierende auch ein Semesterticket, das bei *Gebäude und Technik* (Kopfgebäude, Raum KG102) erworben werden kann!
- 24 Stunden Lernzone - Um in die 24 Stunden Lernzone zu gelangen, musst du deine JKU Card in der Bibliothek freischalten lassen.

Service Points Die Servicepoints sind elektronische Portale, die über den gesamten Campus verteilt aufgestellt sind. Dort kannst du unter anderem deine neue JKU Card aktivieren, das Gültigkeitsdatum neu aufdrucken lassen und auch den Mensabonus hinzufügen. Diese Portale stehen im Physikgebäude Erdgeschoss, Bankengebäude 1. Stock zu den Öffnungszeiten des Zulassungsservices, Hörsaaltrakt Gang C und Science Park 3 Erdgeschoss. Im Petrinum, LiLes, Med Campus I, sowie in den Distance Learning Standorten Bregenz, Villach und Wien befinden sich weitere Servicepoints. Weitere Infos gibt es unter <https://www.jku.at/studium/studierende/dein-studienstart/ausstellung-deiner-jku-card/>.



1.2.6 Kepler University Study Support System (KUSSS)

Das KUSSS (kuss.jku.at) ist das Anmelde-System für Studierende. Im Anmeldezeitraum – üblicherweise im letzten Monat vor Semesterbeginn – können sich alle Studierenden für LVAs anmelden. Das System prüft auch, ob die Voraussetzungen für eine LVA bereits erfüllt sind. Das bedeutet, dass du selbst entscheidest, welche Veranstaltungen du besuchen möchtest!

Wenn du eine Prüfung absolviert hast, so wird dies auch im KUSSS eingetragen. Somit kannst du deinen gesamten Studienverlauf im KUSSS verfolgen. Es gibt im KUSSS auch die Möglichkeit, die Termine der Lehrveranstaltungen in das iCal-Format zu exportieren und den Kalender zu abonnieren.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit mit myJKU (my.jku.at) die meisten Funktionen von KUSSS am Handy zu verwenden.

I.2.7 Lehrveranstaltungen

- VO/VL:** Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, in denen der Stoff meist in Form von Vorträgen vermittelt wird. Es besteht zwar keine Anwesenheitspflicht, allerdings ist ein regelmäßiger Besuch zum besseren Verständnis der Materie sinnvoll. Am Ende der Vorlesung gibt es eine schriftliche Klausur und/oder eine mündliche Prüfung.
- UE:** Übungen werden begleitend zu Vorlesungen abgehalten und haben den Zweck, den vorgetragenen Stoff anhand von Beispielen zu vertiefen. Meist gibt es dort Hausübungen, die eigenständig erarbeitet werden.
- PR:** In einem Praktikum wird dein erarbeitetes theoretisches Wissen in die Praxis umgesetzt und beispielsweise eine Messschaltung aufgebaut.
- KV:** Kombinierte Lehrveranstaltungen sind, wie der Name schon sagt, eine Mischung aus Vorlesung und Übung. Das Themengebiet wird als Vortrag erklärt und in einem praktischen Teil gelernt.
- SE:** In Seminaren wird meist ein Teil des Themengebiets eigenverantwortlich erarbeitet und anschließend präsentiert.

Zuteilungsarten Im KUSSS gibt es unterschiedliche Wege von der Anmeldung einer LVA zur Zuteilung zu kommen. Die Art der Zuteilung ist in der KUSSS Anmeldeseite jeder LVA oben angegeben

- **Zuteilung nach Reihenfolge:** Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Der Zeitpunkt der Anmeldung ist wesentlich. Wird eine Anmeldung geändert (etwa durch Ändern der Übungsgruppe), wird die letzte Änderung herangezogen.
- **Direktzuteilung:** Wie bei der Zuteilung nach Reihenfolge ist der Anmeldezeitpunkt ausschlaggebend. Allerdings ist die Anmeldung sofort durchgeführt.
- **Zuteilung nach Vorrangzahl:** Die Anmeldezeit ist unwesentlich, denn der Wartebonus und der Teilzeitbonus ist hier wesentlich. Gibt es dann immer noch zuviele gleich gereichte, entscheidet eine Zufallszahl.

Es gibt nur wenige Pflicht-LVAs in der TNF, die zu wenige Plätze für alle interessierten Studierenden bieten. Deshalb spielt die Vorrangzahl bei uns keine wesentliche Rolle. Speziell bei freien LVAs und dort besonders bei Sprachkursen ist das Angebot oft sehr knapp. Weitere Informationen findest du unter <https://www.jku.at/studium/studierende/kuss/kuss-faq/lva-zuteilung/>.

Klausuren und Antritte Wenn du eine Prüfung ablegen möchtest, so musst du dich in der Regel im KUSSS dafür anmelden. Wenn du dich später umentscheidest und die Klausur doch nicht schreiben willst oder kannst, so melde dich bitte rechtzeitig von der Klausur ab oder informiere die Prüfungsleitung per Mail.

Grundsätzlich hast du fünf Antritte (in der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) nur vier) auf jede Klausur/jeden Kurs. Für nicht erbrachte Leistung kann keine negative Beurteilung erfolgen. Bei deinem dritten Antritt hast du die Wahl, die Prüfung kommissionell zu absolvieren. Das bedeutet, dass noch zwei weitere Professor:Innen die Prüfung korrigieren. Der vierte und fünfte Antritt sind immer kommissionell. Wenn du die Klausur/den Kurs nach dem fünften Antritt nicht geschafft hast, kannst du dein Studium nicht mehr abschließen.

Beachte, dass bei Studiengängen an mehreren Hochschulen unter Umständen weniger Antritte auf jede Klausur/jeden Kurs zur Verfügung gestellt werden.

Melde dich bei Problemen bitte rechtzeitig bei deiner Studienvertretung.

Mindeststudienleistung Ab dem Wintersemester 2022/2023 sind alle Studienanfänger:innen in Bachelor- und Diplomstudien verpflichtet in den ersten vier Semestern eine Studienleistung von mindestens 16 ECTS zu erbringen.

Die ECTS für das Erreichen der Mindeststudienleistung nach vier Semestern können im Wintersemester bis zum 31. März und im Sommersemester bis zum 31. Oktober erbracht werden. Weitere Informationen kannst du unter <https://www.jku.at/studium/studierende/mindeststudienleistung/> finden.

Anrechnungen Du kannst dir eine außerhalb deines Studiums absolvierte Prüfung oder sonstige Leistung unter bestimmten Voraussetzungen für dein Studium anerkennen lassen.

Die Anerkennung erfolgt, wenn keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Lernergebnissen der absolvierten Leistung und der Zielprüfung deines Studiums bestehen.

Diese Anerkennung muss innerhalb der ersten zwei Semester beim Prüfungs- und Anerkennungsservice beantragt werden. Weitere Infos dazu gibt es bei den Details zu deinem Studium weiter hinten im Leitfaden.

Freie LVAs Im Studium gibt es neben den Pflichtfächern und Fächern, die du als eine fachliche Vertiefung deines Wissens wählst, auch sogenannte *Freie LVAs*. Wie viele du davon zu absolvieren hast, ist in deinem Curriculum in ECTS angegeben.

Für die freien LVAs kannst du dabei ECTS von allen Kursen an der JKU sammeln, welche *nicht* in deinen Pflichtfächern aufgelistet sind. Auch Fächer von anderen Universitäten (etwa aus dem Ausland) kannst du dir als freie LVAs anrechnen lassen.

Viele Studierende besuchen den Kurs *Wissenschaftliches Schreiben und Layouten anhand von LaTeX*, der grundlegendes Wissen über das Satzprogramm \LaTeX vermittelt.

Des Weiteren werden Sprachkurse an der JKU angeboten, welche gerne als freie Lehrveranstaltungen verwendet werden und speziell für Auslandsaufenthalte von großem Nutzen sein können. Wer als TechnikerIn das Englisch-Vokabular aufbessern möchte, kann dies besonders im Kurs *Advanced English for Science, Technology and Law - Level B2* von Prof. Pree machen.

1.2.8 Abschluss des Bachelorstudiums

Bis zum Abschluss des Bachelorstudiums dauert es zwar noch ein Weilchen, aber wir möchten dir gleich vorab ein paar Dinge mitteilen, auf die du aufpassen solltest. Informationen, was beim Abschluss zu erledigen ist, findest du unter <https://www.jku.at/studium/studierende/abschluesse/>.

Wie schließe ich das Bachelorstudium ab? Im Studienplan sind sämtliche Lehrveranstaltungen angeführt, die zum Abschluss des Bachelorstudiums benötigt werden. Auf CEUS (studienhandbuch.jku.at) findet man eine komplette Liste mit allen Pflicht- und Wahlfächern:

Hast du alle LVAs sowie die Bachelorarbeit abgeschlossen, kannst du beim Prüfungs- und Anerkennungsservice (Bankengebäude/101B) einen Antrag auf den Bachelorabschluss stellen. Das Bachelorstudium ist mit dem Datum der letzten benötigten LVA-Note oder wahlweise am Tag der Antragstellung abgeschlossen.

Wie und wann finde ich eine Bachelorarbeit? Üblicherweise arbeitest du in deinem letzten Semester an deiner Bachelorarbeit. Natürlich kannst du damit aber auch schon früher beginnen.

Die Betreuung einer Bachelorarbeit erfolgt immer durch ein Institut. Viele Institute listen auf ihren Homepages verfügbare Themen auf und LVA-Leiter weisen hin und wieder in ihren LVAs auf aktuelle Themen hin. Wenn du auf diesem Weg ein Thema gefunden hast, empfiehlt es sich mit einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin des Institutes per E-Mail einen Termin für ein Gespräch zu arrangieren. Natürlich kannst du bei vielen Instituten auch eigene, wohlüberlegte Themenvorschläge vorbringen. Eine Bachelorarbeit kann auch extern (z.B. in deiner Firma) ausgearbeitet werden. Jedoch musst du auch hier zuvor ein Institut finden, welches sich um die Betreuung annimmt und deine Arbeit letztendlich beurteilt.

Einige Studienvertretungen organisieren für dich regelmäßig Bachelorinfoabende, wo neben allgemeinen Informationen auch Institute ihr Forschungsfeld und verfügbare Themen vorstellen. Eine weitere Quelle zum Finden von Themen ist auch die Abschlussarbeiten-Börse der ÖH JKU unter www.oeh.jku.at/boerse/abschlussarbeiten.

Was muss ich beim Prüfungs- und Anerkennungsservice abgeben? Bevor du zur Prüfungsabteilung gehst musst du das Prüfungsraster ausfüllen. Dieses ist ebenfalls unter <https://www.jku.at/studium/studierende/abschluesse/> zu finden. Im Raster sind sämtliche Noten und das zugehörige Prüfungsdatum einzutragen. Im KUSSS unter Prüfungen - Ausfüllhilfe Prüfungsraster kannst du dir eine Ausfüllhilfe ausdrucken, welche deine Kurse entsprechend dem aktuellen Prüfungsraster strukturiert auflistet.

Das Prüfungsraster kann auch kurz vor Ende des Studiums (wenn dir nur noch eine Note fehlt) unvollständig abgegeben werden, was die Bearbeitungszeit im Prüfungsservice bei finaler Abgabe verkürzen kann.

Ich möchte vor dem Abschluss schon Fächer aus dem Masterstudium belegen. Geht das?

Ja, das geht! In vielen Fällen werden Fächer aus den Masterstudien als Vertiefungsfächer im Bachelor angeboten. Um den Zeitplan deines Studiums nicht völlig zu verlieren, empfehlen wir trotzdem zeitnah den Bachelor abzuschließen und erst danach dein Semester mit LVAs aus dem Master Curriculum zu füllen.

Achtung! Hast du im Bachelorstudium bereits Masterkurse absolviert, solltest du dir diese nicht als freie LVA anrechnen lassen! Ansonsten ist es nur sehr umständlich möglich, dein folgendes Masterstudium abzuschließen!

Wie berechnen sich die Gesamtnoten für das Bachelorzeugnis? Das Zeugnis besteht aus Gesamtnoten der Fächer, welche im jeweiligem Prüfungsraster aufgeschlüsselt sind. Die Gesamtnote aus den Fächern, die aus mehreren LVAs bestehen, werden vom Prüfungsservice wie folgt berechnet:

- Summe aus den LVA-Noten multipliziert mit den zugehörigen ECTS
- Division durch die Gesamtzahl der ECTS des Fachs
- Das Ergebnis wird ggf. gerundet, wobei ab einem Ergebnis von .5 aufgerundet wird.
- LVAs, die mit „Mit Erfolg teilgenommen“ abgeschlossen werden, fließen nicht in die Gesamtnote ein. Damit eine Gesamtnote gebildet werden kann, muss somit mindestens die Hälfte der LVAs des Fachs benotet sein.

Weitere Schritte und Einstieg in den Master Die Bearbeitung des Prüfungsrasters durch den Prüfungsservice dauert 1-2 Wochen. Ist die Bearbeitung abgeschlossen, findest du die Gesamtnoten im KUSSS unter Prüfungen - Notenauskunft an unterster Stelle.

Damit ist es jetzt möglich, dich für das Masterstudium beim Zulassungsservice (Bankengebäude/B113A) zu inskribieren. Alternativ kann man sich auch direkt im Prüfungsraster für das Folgestudium melden. Wenn du dich für ein aufbauendes Masterstudium inskribierst, gelten die allgemeinen Zulassungsfristen nicht! Du kannst dich jederzeit dafür anmelden.

Das Bachelorzeugnis kannst du dir etwa eine Woche später beim Prüfungs- und Anerkennungsservice abholen, dieses wird aber nicht zur Anmeldung des Masters benötigt.

Zu beachten für die Zeit zwischen Bachelor- und Masterstudium Zu beachten ist, dass du in der Zeit zwischen dem Bachelorabschluss (also das Datum der letzten Prüfung bzw. das Ausstellungsdatum deines letzten Scheins) und der Inskription in ein Masterstudium offiziell nicht als Student:in giltst. Das bedeutet, dass du in dieser Zeit auch keine Prüfungen ablegen oder Klausuren schreiben darfst. Wenn sich das nicht vermeiden lässt, solltest du vorab mit der prüfenden Lehrperson sprechen, ob sie dir die Note mit einem anderen Datum ausstellen könnte. Das sollte normalerweise kein Problem sein. Weiters bist du offiziell auch nicht mehr versichert, da du ja „kein:e Student:in“ bist. Das Ganze ist nur eine bürokratische Einschränkung, mit der man aber leider leben muss.

1.3 Rund ums Studium

1.3.1 Vorbereitungskurse an der JKU für TNF-Studierende

Um den Erstsemestrigen den Einstieg an der TNF zu erleichtern, werden vor dem eigentlichen Studienbeginn Vorbereitungskurse angeboten. Darin werden wesentliche Inhalte des Lehrstoffs höherer Schulen in komprimierter Form wiederholt und für die Einstiegsvorlesungen aufbereitet. Für Studienanfänger:innen ohne Programmiererfahrungen wird die Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme an den Programmierlehrveranstaltungen gelegt.

Die Teilnahme ist freiwillig. Da sich die Vorkenntnisse erfahrungsgemäß unterscheiden, richten sich die Vorbereitungskurse besonders an jene Studienanfänger:innen, die spezifische Wissenslücken schließen wollen oder deren Hochschulreife schon länger zurückliegt.

Die JKU bietet im Wintersemester folgende Vorbereitungskurse an:

- Mathematik für diverse Studiengänge
- Mathematik Intensivkurs für Studierende von Mechatronik, Elektronik und Informationstechnik und Kunststofftechnik (im Semester, von Oktober bis Dezember)
- Einführungswoche Physik
- Physikalische Grundlagen der Elektrotechnik und Mechanik
- Praktische Programmierkenntnisse (Java) und Python Programming (speziell für AI)

Näheres zu den Vorkursen findest du online unter

<https://www.jku.at/studium/studierende/vorbereitungskurse/>.

1.3.2 WLAN, E-Mail, eduroam und Software für Studierende

Die JKU stellt dir mit deiner Inskription einen eduroam-Account zur Verfügung. Mit diesem Account hast du eine Email-Adresse, WLAN-Zugang, KUSSS-Zugang, Moodle-Zugang, etc. Das bedeutet, dass du dich mit deinem Benutzernamen und Passwort auf allen Diensten/Services der Uni einloggen kannst. Der Benutzername lautet *k<Matrikelnummer>@students.jku.at*, also z. B. *k01234567@students.jku.at*. Dein Passwort kannst du auf *account.jku.at* festlegen bzw. ändern. Nähere Informationen dazu findest du auf help.jku.at/im/de/jku-account

WLAN und eduroam Am Campus gibt es zwei WLAN-Netze: JKU und eduroam. Im JKU Netzwerk loggst du dich nach Verbinden auf einer Webseite mit deiner Matrikelnummer und deinem Passwort ein. Dies auf ein Gerät gleichzeitig beschränkt und unverschlüsselt.

eduroam dagegen ist verschlüsselt, kann mit mehreren Geräten gleichzeitig umgehen und wird auch international angeboten. Das bedeutet, dass du auch die eduroam-Angebote in anderen Ländern nutzen kannst. Beim Verbinden mit eduroam loggst du dich mit *k<Matrikelnummer>@jku.at* ein. Das eduroam-Passwort kann auf *account.jku.at* gesetzt werden. Weitere Informationen findest du auf <https://help.jku.at/im/de/netzwerkzugang/campus-wireless-lan>.

E-Mail Alle Studierenden besitzen eine E-Mail Weiterleitung der JKU. Diese erlaubt die Anmeldung bei Diensten die dir als Student:in spezielle Konditionen, wie zum Beispiel Softwarelizenzen, anbieten. Alle E-Mails an diese Adresse werden an die im KUSSS eingetragenen private E-Mail Adresse weitergeleitet. Weitere Informationen findest du auf help.jku.at/im/de/e-mail-kalender/e-mail-fuer-studierende.

Software für Studierende Im Studium wird teilweise Software benötigt um Aufgaben einiger LVAs erfüllen zu können. In diesen Fällen wird dir üblicherweise in der LVA gesagt, wo die benötigte Software erhältlich ist. Auf <https://help.jku.at/im/de/software/software-fuer-studierende> findest du eine kleine Zusammenstellung der angebotenen Software.

Microsoft-Lizenzen für TechnikerInnen (MS Imagine) Als TNF-Studierende:r kannst du mit MS Imagine viele Produkte von Microsoft kostenlos und legal beziehen. Weitere Informationen findest du auf oeh.jku.at/microsoft-lizenzen-azure-dev-tools.

Microsoft Office 365 ProPlus Seit 2016 gibt es außerdem für alle Studierenden der JKU das Microsoft Office 365 ProPlus Paket kostenlos. Diese Lizenz erlaubt dir die Installation und Nutzung von Microsoft Office inklusive Updates auf bis zu 5 PCs oder Macs, 5 Tablets und 5 Smartphones und du erhältst zusätzlich 1TB Speicherplatz bei Microsoft OneDrive. Weitere Informationen findest du auf <https://help.jku.at/im/de/software/software-fuer-studierende>

1.3.3 ÖH Mensabonus, Mensen und Cafés

Wer fleißig studiert muss auch essen. Da dies sehr viel Geld verschlingt, wurde vor einigen Jahren der ÖH Mensabonus eingeführt. Mit diesem Bonus bekommst du die Menüs bzw. den Gemüseteller in der Mensa um einiges billiger.

Beantragen kannst du den Mensabonus im KUSSS unter *Persönliche Daten - Mensabonus*. Beim nächsten Besuch an einem Servicepoint wird dann auf der JKU-Card ein „M“ neben dem Datum aufgedruckt.

- Die **JKU Mensa** befindet sich im Uni-Center. Hier hast du die Auswahl zwischen 2 Menüs und dem Mensa-Markt.
<https://www.mensen.at/>
- Die **KHG-Mensa** befindet sich im Erdgeschoss des KHG-Studierendenheimes.
dioezese-linz.at/khg/mensa/menueplan
- Die **Raabheim-Mensa** findest du im Raabheim. Der Speiseplan ist online unter www.sommerhaus-hotel.at/de/linz#restaurant ersichtlich.
- Das **Ch@t-Cafe** befindet sich im Keplergebäude/Hörsaaltrakt und bietet neben verschiedenen Weckerl auch jeden Tag eine andere Suppe an.
<https://www.mensen.at/>
- Das **Science-Cafe** ist im Erdgeschoss des Science Park 3 untergebracht.
<https://www.mensen.at/>
- Das **Teichwerk** schwimmt, kaum zu übersehen, im Teich.
[dasteichwerk.at](https://www.dasteichwerk.at)
- Das **Kuyo** befindet sich neben dem Thalia am Bibliotheksplatz.
<https://www.manuelgrabner.at/daskuyo/>
- Der **SPAR Digital Flagship Store** befindet sich im Open Innovation Center.
www.spar.at/regionales/oberoesterreich/spar-am-campus-derjku

1.3.4 Hilfreiche Services der ÖH

Die ÖH JKU bietet einige hilfreiche Services an, die wir die hier in Kürze vorstellen.

- **Sozialreferat** Sie sind Experten für verschiedene Themen wie finanzielle Hilfen und Studiengebühren, Barrierefreiheit, Versicherungen usw.
- **REMI** Wenn du als Student:in aus dem Ausland kommen, hilft das ReMi bei Visum und Zulassung, bei zusätzlichen Tests usw., aber auch bei der Integration insgesamt.
- **Referat für Frauen, Gender und Gleichbehandlungsfragen:** Dieses Referat kann helfen, wenn du mit Diskriminierung oder sexueller Belästigung konfrontiert bist.
- Weitere Referate findest du unter <https://oeh.jku.at/referate>.

1.3.5 USI - UniversitätsSPORTInstitut

Das Universitätssportinstitut (USI) an der JKU Linz bietet während des Semesters zahlreiche, meist wöchentlich stattfindende Kurse in diversen Sportarten zu günstigen Preisen an. Das umfangreiche Angebot enthält gängige Sportarten wie Volleyball und Klettern, aber auch einige Kampfsportarten und diverse Tanzkurse. Der Übungsbetrieb beginnt im Wintersemester mit dem 1. Oktober, die Anmeldung ist ab Mitte September online möglich. Im Sommersemester startet der Betrieb mit dem 1. März, die Anmeldefrist beginnt Mitte Februar. Außerdem verfügt das USI über einen voll ausgestatteten Fitnessraum mit Kraft- und Kardiogeräten. Nähere Infos findest du auf <https://www.jku.at/en/campus/recreation/sports-exercise/>.

1.3.6 Erstsemestrigen-Tutorium / Mentoring

Das Erstsemestrigen-Tutorium (kurz: ET, teilweise auch als Mentoring beworben) ist für dich eine weitere Anlaufstelle im ersten Semester. Das Ziel des Tutoriums ist es, dir und allen anderen Erstsemestrigen den Studieneinstieg zu erleichtern.

Eine Gruppe von motivierten Studierenden aus der TNF, die auch einmal am Anfang des Studiums gestanden ist, begleitet dich durchs erste Semester. Diese Gruppe kannst du dir selbst bei einem Vorstellungstermin (erste Uniwoche) aussuchen. Falls du zu dem Termin keine Zeit hast, kannst du auch einfach eine Mail an anna-malin.draxler@oeh.jku.at schreiben und wirst zu einer Gruppe zugeteilt, hier nehmen wir natürlich auf deine Interessen Rücksicht. Deine ET-Gruppe bietet dann wöchentliche Treffen an, um andere Erstsemestrige und das Unileben kennen zu lernen und dem Studienalltag zu entfliehen. Die gemeinsamen Aktivitäten der Gruppen reichen von gemeinsamem Kochen über Spieleabende, Eislaufen, Grillen, Bowling, Kino, Filmabende bis hin zum gemeinsamen Fortgehen und Heimbarrenden. Auch hier variieren die Veranstaltungen der Gruppen.

Alle Aktivitäten sind freiwillig, und du bist natürlich nicht verpflichtet zu kommen, wenn du mal keine Zeit hast. Es soll jeder gemeinsame Termin Spaß machen, wir wollen dir Ansprechpersonen für alle Fragen sein und Hilfestellungen bieten wo du sie brauchst.

Ich freue mich auf dein Kommen!

Anna-Malin Draxler, Projektleiterin des ET-TNF
anna-malin.draxler@oeh.jku.at

1.3.7 Veranstaltungen

Wer ein technisches Studium absolviert, stellt sich einer der schwersten Herausforderungen, die auf universitärer Ebene zu bewältigen sind. Zum Ausgleich muss es natürlich auch etwas Abwechslung geben. Die ÖH TNF veranstaltet dafür einige Feste:

Einstandsfeste: Ende Oktober veranstalten wir im Mensakeller die TNF Einstandsfeste. Eingeladen sind alle Studierenden und auch Lehrenden des jeweiligen Fachbereichs. Die Einstandsfeste sind natürlich speziell für die Erstsemestrigen gedacht, um Leute aus höheren Semestern kennenzulernen. Im Mensakeller finden an drei aufeinanderfolgenden Tagen das Informatik / AI / Elektronik-Einstandsfest, das Chemie / Kunststofftechnik „Kükenfest“ und anschließend das Mathematik / Physik & MoBi / Lehramt / NaWi-Tec, kurz MPL-Tec, Einstandsfest statt. Von einem der Mechatronik-Institute wird gemeinsam mit der StV für den Fachbereich einmal im Jahr das „Bier und Brezn“-Fest organisiert.

Punsch-Stand: Zu einem winterlichen Fixpunkt ist mittlerweile der ÖH TNF Punschstand geworden. Meist findet er am Dienstag in der 2. Dezemberwoche statt. Wir verwöhnen euch mit köstlichem Punsch und Glühwein. Auch der Hunger kommt bei uns nicht zu kurz: wie es sich für einen Punschstand gehört, gibt es leckere selbstgebackene Kekse und Raclettebrote.

JKU GAMES: Die ÖH TNF organisiert jedes Semester die JKU GAMES. Aufgeteilt in LAN und DICE, werden ein Wochenende lang Pen&Paper, Puzzle, diverse Group-Games, sowie auf einer LAN-Party mit- und gegeneinander gespielt. Wenn du dabei sein möchtest, informiere dich unter games.oeh.jku.at.

StV-Grillereien: Analog zu den Einstandsfesten im Herbst organisiert deine StV im Sommersemester eine Grillerei, zu der die Studierenden und Lehrenden des jeweiligen Fachbereichs eingeladen sind.

ÖH TNF Sommergrillerei: Einmal jährlich gibt es die große traditionelle ÖH TNF Sommergrillerei. Diese findet Anfang Juni statt. Highlights dieser Veranstaltung sind die Bio-Spanferkel, Fleisch aus Biohaltung, Live-Eis-Herstellung vor Ort mit flüssigem Stickstoff uvm. Diese Veranstaltung ist das Aushängeschild der ÖH TNF und jedes Jahr top besucht.

Eval-Day Einmal im Semester veranstalten wir den *Eval-Day*. Dies soll dir die Möglichkeit geben, mit anderen Studierenden das Semester ausklingen zu lassen und die Lehrenden deiner besuchten Lehrveranstaltungen zu bewerten. Denn mit der Evaluierung bietest du den Professor:innen wichtiges Feedback, um die Lehrveranstaltungen für die Zukunft zu verbessern.

I.3.8 Studierendenheime & Heimbars

Internationales Studierendenzentrum Julius Raab (Sommerhaus)

- Adresse:** Julius Raab Straße 10, 4040 Linz, www.studentenwerk.at/studenten/raab
- Heimbar:** vorhanden; Mensa werktags geöffnet
- Insider Info:** Das Studentenheim besitzt einen Fitnessraum und Turnhallen, die im Rahmen des Sportprogramms des Universitätssportinstituts (USI) genutzt werden können. Nähere Infos im Punkt I.3.5.

Wist Haus

- Adresse:** Johann Wilhelm Kleinstraße 72, 4040 Linz, www.wist.uni-linz.ac.at
- Heimbar:** Mi und Do
- Insider Info:** Die Heimbar befindet sich im 13. Stock des Heims und wartet mit wöchentlichen Specials auf. Im Sommersemester findet das allseits beliebte Wist Sommerfest statt.

Evangelisches Studierendenheim (ESH)

- Adresse:** Julius Raab Straße 1-3, 4040 Linz, www.esh.jku.at
- Heimbar:** Keine Heimbar
- Insider Info:** Im Keller des ESH befinden sich auch Seminarräume.

Katholische Hochschulgemeinde (KHG)

- Adresse:** Mengerstraße 23, 4040 Linz, www.dioezese-linz.at/khg
- Heimbar:** Meist Di, Mi und Do
- Insider Info:** Neben der Kellerbar im Untergeschoss finden im KHG jedes Jahr größere Partys wie das Herbst-, Frühlings- und Sommerfest statt. Daneben gibt's jede Woche Workshops, Vorträge, Konzerte etc.

Johannes Kepler Heim

- Adresse:** Altenbergerstraße 74, 4040 Linz, jk-heim.at
- Heimbar:** Mi
- Insider Info:** Im Sommersemester findet das Kepler Heim Sommerfest statt.

Studierendenheim Akademikerhilfe (AHL)

- Adresse:** Pulvermühlstraße 41, 4040 Linz, www.akademikerhilfe.at/de/linz
- Heimbar:** Mo, Mi und Do
- Insider Info:** Das Heim liegt vier Straßenbahn-Haltestellen von der Uni entfernt (St. Magdalena) und besitzt eine moderne Heimbar mit wechselnden Specials.

STUWO Student Housing (STUWO)

- Adresse:** Altenbergerstraße 9, 4040 Linz, www.stuwo.at/studentenheime/linz/
Heimbar: Keine Heimbar
Insider Info: Das Heim hat ein Saunarium und ein Fitnessraum, näheres auf deren Website

MILESTONE Linz Brucknerstudios (Bruckner Studios)

- Adresse:** Peuerbachstraße 28, 4040 Linz, www.milestone.net/locations/?city=linz
Heimbar: Keine Heimbar
Insider Info: Das Heim bietet viele studierendentypische Zusatzleistungen, näheres auf deren Website

II Details für Physik

II.1 Die Studienvertretung

Die Studienvertretung (StV) Physik & MoBi wird alle zwei Jahre bei den ÖH Wahlen gewählt, wahlberechtigt sind alle Personen die einen der folgenden Studiengänge belegen. Für diese Studierenden ist die StV Physik & MoBi gleichzeitig auch zuständig:

- Bachelorstudium Technische Physik
- Bachelorstudium Molekulare Biowissenschaften
- Masterstudium Physics
- Masterstudium Biophysik
- Masterstudium Molecular Biology

Die StV ist dein erster Ansprechpartner für deine Anliegen, egal ob es Probleme mit Lehrenden oder einer LVA gibt oder ob du sonst etwas über das Studium wissen möchtest. Am besten erreichst du uns entweder per Mail oder beim Physik-MoBi-Café im TNF-Kammerl.

Die eMail-Adresse deiner StV ist

physik@oeh.jku.at

mobi@oeh.jku.at

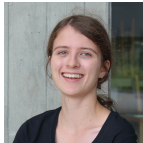
Wann das Café stattfindet, kannst du dem Aushang auf der TNF-Kammerl-Tür entnehmen oder von unserer Homepage, dort bist du immer herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Deine StV Physik & MoBi und aktuelle News sind auch auf Instagram unter „*@oeh-tnf*“ (<https://www.instagram.com/oehtnf>) zu finden. Unsere Homepage findest du unter oeh.jku.at/abschnitte/physik.

Das Team der StV Physik & MoBi setzt sich aus folgenden Personen zusammen, die du natürlich auch einzeln erreichen kannst:

Mandatar:innen



Stefan Dirschl
Vorsitzender
stefan.dirschl@oeh.jku.at



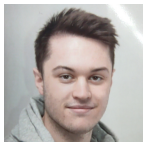
Katrin Stöger
1. stv. Vorsitzende
katrin.stoeger@oeh.jku.at



Kai (Katharina) Bogner
2. stv. Vorsitzende
katharina.bogner@oeh.jku.at

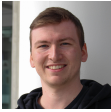


Leon Dietscher
Mandatar
leon.dietscher@oeh.jku.at



Simon Glachs
Mandatar
simon.glachs@oeh.jku.at

Mitarbeiter:innen



Simon Berrer
simon.berrer@oeh.jku.at

Gabriel Häusler
gabriel.haeusler@oeh.jku.at



Bettina Krismayer
bettina.krismayer@oeh.jku.at

Lejla Kupus
lejla.kupus@oeh.jku.at



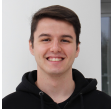
Oliver Lang
oliver.lang@oeh.jku.at

Andreas Neulinger
andreas.neulinger@oeh.jku.at



Paul Pavlicek
paul.pavlicek@oeh.jku.at

Jakob Raschhofer
jakob.raschhofer@oeh.jku.at



Augustin Zuljevic
augustin.zuljevic@oeh.jku.at

II.2 Was machen wir bei der StV Physik & MoBi?

II.2.1 Information rund um die StV Physik & MoBi

Informationen zu den einzelnen Terminen von Veranstaltungen findest du auf der Instagram-Seite unter „@oehtnf (<https://www.instagram.com/oehtnf>)“ oder auf der ÖH-Website der StV Physik & MoBi unter dem Link: <https://www.oeh.jku.at/abschnitte/physik>

Ebenfalls empfehlenswert ist unser Newsletter mit der Mailingliste oeh.physik.info@jku.at, wo du alle wichtigen und aktuellen Informationen rund um das Physikstudium von uns zugeschickt bekommst. Dafür musst du einfach unter dem Link <https://mailman.jku.at/mailman/listinfo/oeh.physik.info> deine E-Mail-Adresse angeben, auf welcher du die Informationen erhalten möchtest. Dauert nur zwei Minuten und zahlt sich auf jeden Fall aus!

II.2.2 Physik-Cloud

Die Physik-Cloud der StV Physik & MoBi ist die Sammelstelle von Vorlesungsmitschriften, Skripten, Alt-Klausuren und Protokollen für alle Kurse, die für das Physik Studium an der Johannes Kepler Universität irgendwie relevant sind, sowie für alle anderen Materialien und Unterlagen, die ihr bei eurem Studium nützlich gefunden habt! Inkludiert sind dabei alle Physik-Studiengänge, also Technische Physik (Bachelor), Physics (Master) und Biophysik (Master).

Um Zugriff auf die Cloud und damit auf den Wissensschatz vergangener Jahre zu erhalten, sowie das Teilen deiner eigenen Sammlung zu ermöglichen, schaust du am besten auf auf die ÖH-Website (<https://oeh.jku.at/how-anmeldung-zur-physik-cloud>), wo du alle dazu wichtigen Informationen findest.

II.2.3 Events

Physik-MoBi-Café (Sprechstunde)

Um neben den Vorlesungen für Entspannung und Ablenkung zu sorgen, gibt es wöchentlich das Physik-MoBi-Café im TNF Kammerl. Den Termin dafür findest du auf unserer Homepage: <https://www.oeh.jku.at/abschnitte/physik>

Hier kannst du in gemütlicher Runde den Studienalltag hinter dir lassen und bei gratis Kaffee und Kuchen mit Studierenden aus allen Jahrgängen diskutieren und neue Leute kennenlernen. Durch die lockere Atmosphäre findest du leicht Anschluss in der Studierendengemeinschaft. Daneben dient das Physik-MoBi-Café auch als Sprechstunde für allfällige Probleme im Studium. Deine Studienvertreter:innen sind anwesend und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Stammtische

Zusätzlich zum Café findet während des Semesters einmal im Monat unser Stammtisch in einer der Uni-nahen Heimbars oder im *Linzer Uni Inn (LUI)* im Mensakeller statt. Genauere Infos zu Tag, Uhrzeit und Location findest du auf unserer Homepage, auf Instagram (<https://www.instagram.com/oehtnf/>) in den Stories, im Physik-Discord (Link auf unserer

Homepage) oder per Mailaussendung. Das erste Getränk geht auf deine StV, ein Besuch lohnt sich also auf jeden Fall!

Einstandsfest & Grillerei

Neben den wöchentlichen und monatlichen Terminen organisiert deine Studienvertretung pro Semester ein großes Fest für alle Student:innen, wobei auch Professor:innen dazu eingeladen werden. Im Wintersemester ist dies das *MPL-Tec (Mathematik-Physik-MoBi-Lehramt-NaWiTec) Einstandsfest* bei dem du bei gratis Essen und Freigetränken andere Studierende kennenlernen und den Unialltag hinter dir lassen kannst. Im Sommersemester veranstalten wir die *Mathematik-Physik-MoBi-Lehramt-NaWiTec Grillerei*. Die Feste sind jedes Mal ein großer Erfolg und auf jeden Fall ein Fixpunkt im Semester, den du dir nicht entgehen lassen solltest.

Bachelor Infoabend

Anfang Jänner jedes Jahres wird gemeinsam mit dem Fachbereich Physik ein Bachelor Infoabend abgehalten. Hierbei bekommst du allgemeine Infos zum Schreiben der Bachelorarbeit und zu den Physik Instituten. Außerdem hast du die Möglichkeit dir bei Führungen zwei Institute näher anzuschauen und über mögliche Themen mit den zuständigen ProfessorInnen zu reden. Den Abend kannst du dann bei Essen und Trinken gemeinsam ausklingen lassen.

II.2.4 Vertretungsarbeit

Wir organisieren aber nicht nur Feste für dich. Auch was die Vertretung gegenüber den Professor:innen betrifft, übernehmen wir einige Aufgaben. Hier sind kurz die wichtigsten Organe aufgelistet, in denen wir für dich mitbestimmen:

Studienkommission

Die Studienkommission (StuKo) erstellt und ändert die Curricula und bringt Vorschläge zur Verbesserung der Studienbedingungen ein. Sie besteht aus 9 Mitgliedern und aktuell aus

3 Professoren: Andreas Ney, Thomas Renger, Kerstin Blank

3 Mittelbau: Johannes Heitz, Christoph Romanin, Gunther Springholz

3 Studierende: Gabriel Häusler, Bettina Krismayer, Augustin Zulijevic

Der Vorsitzende der StuKo ist zurzeit Prof. Andreas Ney.

Berufungskommission

Berufungskommissionen haben ihren Einsatz, wenn es darum geht, neue Universitätsprofessor:innen zu bestellen. Sie setzt sich aus

- 5 Universitätsprofessor:innen
- 2 Vertreter:innen aus dem Mittelbau und

- 2 Studierenden

zusammen. Diese prüfen die eingegangenen Bewerbungen der Kandidat:innen und erstellen anschließend mithilfe von Gutachten sowie Lehr- und Fachpräsentationen der Bewerber:innen eine Reihung der 4 am besten qualifizierten Personen. Diese Liste wird dann dem Rektorat vorgelegt, das daraus eine Beststellungsentscheidung trifft und mit einer der Personen die Berufungsverhandlungen startet. Wenn diese Verhandlungen positiv verlaufen, hat die JKU eine:n neue:n Professor:in.

Habilitationskommission

Eine Habilitation ist die höchstrangige Hochschulprüfung im deutschsprachigen Raum, mit der die Lehrbefähigung in einem bestimmten Fach festgestellt wird. Möchte jemand habilitieren, so muss ein dementsprechender Antrag beim Rektorat eingereicht werden. Der Senat setzt daraufhin eine Habilitationskommission ein, die aus

- 5 Professor:innen
- 2 Vertreter:innen aus dem Mittelbau und
- 2 Studierenden

besteht. Die Aufgabe der Studierenden besteht hierbei hauptsächlich darin, ein didaktisches Gutachten zu erstellen, das die bisherige Lehrtätigkeit des:r Kandidaten:in bewertet. Dafür werden Studierende befragt, die schon Lehrveranstaltungen bei dem:r Kandidat:in besucht haben, und es werden die KUSSS-Evaluierungen herangezogen. Am Ende des Verfahrens steht ein Vortrag, der ebenfalls beurteilt wird, und anschließend wird dem Rektorat eine Empfehlung ausgesprochen ob dem:der Kandidat:in die Lehrbefugnis erteilt werden soll oder nicht.

II.3 Physik-Einführungswoche und -Mentoring

Physik-Einführungswoche

Die Physik-Einführungswoche ist ein zusätzlicher Service für alle Studienanfängerinnen und Studienanfänger der Technischen Physik und des Lehramts Physik. Sie ist eine gemeinsame Veranstaltung der StV Physik & MoBi und des Fachbereichs Physik und findet von 25.09 bis 29.09.2023 statt. Die Teilnahme an der Physik-Einführungswoche ist natürlich kostenlos. Für die Teilnahme bekommst du 1 ECTS-Punkt, den du dir als freie Studienleistung für dein Studium anrechnen lassen kannst.

Am ersten Tag der Physik-Einführungswoche findet eine Informationsveranstaltung statt, wo du Wissenswertes über das Studium, den Fachbereich Physik und über die ÖH erfährst. Beim sogenannten „Get Together“ hast du die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre Professor:innen, Dozent:innen, deine neuen Studienkolleg:innen und natürlich uns etwas näher kennenzulernen.

Zwischen dem zweiten und vierten Tag finden Vorlesungen mit freiwilligen Übungen statt. Hier lernst du die Mathematik, welche in der Physik wichtig ist und kannst deine (neu erworbenen) Kenntnisse in den Übungen anwenden.

Am fünften und letzten Tag findet ein Abschlusssessen statt, wo du dich stärken und nochmal mit den Professor:innen, Dozent:innen, deinen neuen Studienkolleg:innen und uns in Ruhe unterhalten kannst.

Das detaillierte Programm sowie weitere Informationen und die Anmeldung zur Physik-Einführungswoche findest du auf der Homepage der JKU unter der Rubrik: „Studium → Studium von A-Z → Vorbereitungskurse → Physik-Einführungswoche“ oder unter dem Link: <https://www.jku.at/studium/studierende/vorbereitungskurse/physik-einfuehrungswoche/>

Physik-Mentoring

Das Physik-Mentoring wird von einigen Professor:innen und Assistent:innen des Fachbereichs Physik angeboten. Diese stellen sich als Ansprechpartner:innen für Erstsemestri:ge zur Verfügung, um Fragen zu beantworten oder um bei anfänglichen Problemen weiterzuhelfen.

Es funktioniert folgendermaßen: Zu Studienbeginn werden auf der Pinnwand im EG des Physikgebäudes Listen ausgehängt. Dort kannst du dich mit E-Mail Adresse und Name bei der gewünschten Person, die du eventuell schon in der Einführungswoche näher kennengelernt hast, eintragen. Falls du keine besonderen Vorlieben hast, kannst du dich auf einer weiteren Liste eintragen, wiederum mit E-Mail-Adresse und Name, wodurch du eine Mentorin oder einen Mentor zugeteilt bekommst. Deine Mentorin oder dein Mentor setzt sich im Laufe des ersten Semesters mit dir in Verbindung und arrangiert ein nettes Treffen, oftmals bei Kaffee und Kuchen oder sogar bei einem gemütlichen Essen.

Gibt es schon vorher Probleme, kannst du dich auch an deine Studienvertretung Physik & MoBi wenden, welche dir gerne beim Auffinden des Büros deiner Mentorin bzw. deines Mentors oder gleich bei deinem Problem selbst behilflich sein wird.

II.4 Studienbeginn und Studienablauf

II.4.1 StEOP, Fächerliste

Die StEOP (Studieneingangs- und Orientierungsphase) soll Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des jeweiligen Studiums und dessen weiteren Verlauf vermitteln und eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung der Studienwahl schaffen. Erst die positive Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase berechtigt dazu, weitere Lehrveranstaltungen des gewählten Studiums zu absolvieren und somit das Studium fortzuführen.

Im Bachelorstudium Physik der Johannes Kepler Universität Linz (JKU Linz) umfasst die StEOP 9 ECTS, die du aus einer Gruppe besonders gekennzeichnete Lehrveranstaltungen wählen kannst. Um die StEOP abzuschließen, musst du mindestens 9 ECTS aus nachstehender Tabelle absolvieren. Diese sind laut empfohlenem Studienverlauf ohnehin im ersten oder zweiten Semester enthalten. Sobald du 9 ECTS aus dieser Gruppe positiv absolviert hast, gilt die StEOP als positiv abgeschlossen. Folgende Lehrveranstaltungen sind aktuell in der StEOP enthalten:

StEOP Fächer

Fach/Lehrveranstaltung	Wochenstunden	ECTS
VL Grundlagen der Physik I (WS)	4	6
UE Grundlagen der Physik I (WS)	2	3
VL Mathematische Methoden der Physik (WS)	3	4
PR Einführungspraktikum (WS)	2	3
VL Grundlagen der Physik II (SS)	4	6
UE Grundlagen der Physik II (SS)	2	3

WS: Wintersemester, SS: Sommersemester

WICHTIG: Sobald 9 ECTS mit den oben angeführten Lehrveranstaltungen erreicht sind ist die StEOP automatisch beendet und auch so im KUSSS gekennzeichnet. Es ist nicht notwendig die expliziten Lehrveranstaltungen auszuwählen oder einzureichen. Während die StEOP jedoch **noch nicht** abgeschlossen ist, dürfen zusätzlich maximal 22 ECTS aus der folgenden Lehrveranstaltungsliste absolviert werden:

Fächer außerhalb der StEOP

Fach/Lehrveranstaltung	Wochenstunden	ECTS
UE Mathematische Methoden der Physik (WS)	1	1,5
VL Mathematik für Physik I (Analysis einer Veränderlichen) (WS)	4	6
UE Mathematik für Physik I (Analysis einer Veränderlichen) (WS)	2	3
VL Theoretische Mechanik (SS)	4	6
UE Theoretische Mechanik (SS)	2	3
VL Mathematik für Physik II (Lineare Algebra) (SS)	4	6
UE Mathematik für Physik II (Lineare Algebra) (SS)	2	3
VL Allgemeine und anorganische Chemie für Physik (SS)	2	3
KV Gender Studies TNF - Einführung (WS und SS)	2	3

II.4.2 Empfohlener Studienverlauf

Der nachfolgende empfohlene Studienverlauf bezieht sich auf den Studienbeginn im Wintersemester, da die Lehrveranstaltungen dann genau in der angegebenen Reihenfolge besucht werden können. Pro Semester werden Lehrveranstaltungen im Ausmaß von ca. 30 ECTS empfohlen. Hierbei handelt es sich aber nur um einen bewährten *empfohlenen* Studienverlauf, der jederzeit nach Belieben verändert werden kann.

Beginnend mit dem 5. Semester eröffnet sich für dich die Möglichkeit die verschiedenen Gebiete der Physik genauer zu untersuchen. Es gibt 5 Wahl- und Vertiefungsblöcke aus welchen du zwar bei einigen eine Mindestanzahl an ECTS absolvieren musst, jedoch die

restlichen LVAs frei bestimmen kannst. Je nach Interessensgebieten kannst du deine LVAs somit fast beliebig wählen und dich so auch auf ein eventuelles Masterstudium vorbereiten. Um dich dabei etwas zu unterstützen, haben wir verschiedene Vorschläge für das dritte Jahr im Bachelorstudium für dich, gemeinsam mit den Professor:innen und Instituten, erstellt. Auch hier gilt selbstverständlich, dass du diese *Empfehlungen* nach persönlichen Präferenzen frei anpassen kannst, solange du die ECTS-Mindestanzahl der einzelnen Blöcke erreichst. Die genaue Auflistung der ECTS-Mindestanzahl pro Block findest du in Unterabschnitt II.6 dieses Leitfadens.

1. Semester (WS)		2. Semester (SS)		3. Semester (WS)	
Studienfach/LVs	ECTS	Studienfach/LVs	ECTS	Studienfach/LVs	ECTS
Grundlagen der Physik Grundlagen der Physik I (Mechanik und Wärmelehre)	9	Grundlagen der Physik Grundlagen der Physik II (Elektrizität und Magnetismus)	9	Grundlagen der Physik Grundlagen der Physik III (Wellen, Optik und Photonik)	9
Theoretische Physik Mathematische Methoden der Physik	6	Theoretische Physik Theoretische Mechanik	9	Theoretische Physik Theoretische Elektrodynamik I Theoretische Elektrodynamik II	9
Mathematik Mathematik für Physik I (Analysis einer Veränderlichen)	9	Mathematik Mathematik für Physik II (Lineare Algebra)	9	Mathematik Mathematik für Physik III (Analysis mehrerer Veränderlicher)	9
freie Studienleistungen Einführungswoche Physik (empfohlen)	1				
Physikalische Praktika Einführungspraktikum Physik	3	Physikalische Praktika Grundpraktikum Physik Ia	3	Physikalische Praktika Grundpraktikum Physik Ib	3
	28		30		30

4. Semester (SS)		5. Semester (WS)		6. Semester (SS)	
Studienfach/LVs	ECTS	Studienfach/LVs	ECTS	Studienfach/LVs	ECTS
Grundlagen der Physik Grundlagen der Physik IV (Atomare und Subatomare Physik)	7,5	Grundlagen der Physik Einführung in die Festkörperphysik	7,5	Physikalische Wahlfächer / Vertiefungsfächer	9
Theoretische Physik Theoretische Quantenmechanik I	9	Theoretische Physik Theoretische Thermodynamik	4,5	Physikalische Wahlfächer Nanoscience and Nanomaterials (empfohlen)	3
Vertiefungsfächer Allgemeine und anorganische Chemie für Physik (empfohlen) Algorithmen und Datenstrukturen in der Physik (empfohlen)	6	Vertiefungsfächer Elektronik und Messtechnik (empfohlen)	4,5	Bachelorarbeit	9
		Physikalische Wahlfächer Biophysik I (empfohlen)	3	Vertiefungsfächer Gender Studies	3
Physikalische Praktika Grundpraktikum Physik IIa Grundpraktikum Physik IIb	6	Physikalische Wahlfächer / Vertiefungsfächer	12	freie Studienleistungen	8
	28,5		31,5		32

Beispielplan mit Fokus Experimentalphysik

Fach/Lehrveranstaltung	ECTS
Allgemein	
VL Biophysik I (WS)	3
VL Elektronik und Messtechnik (WS)	3
UE Elektronik und Messtechnik (WS)	1,5
PR Elektronik und Messtechnik (WS)	4,5
SE Physikalisches Seminar (SS)	3
VL Nanoscience and Nanomaterials (SS)	3
	18
+ Schwerpunkt Angewandte Physik	
PR Objektorientiertes Programmieren in der Physik (WS)	3
VO Laserphysik (WS)	3
UE Laserphysik (WS)	1,5
VL Einführung in die Laserbearbeitung (SS)	3
VL Physics of Soft Matter (SS)	3
	13,5
+ Schwerpunkt Halbleiterphysik/Festkörperphysik	
VL Grundlagen des Magnetismus (SS)	3
VL Halbleiterphysik (SS)	3
UE Halbleiterphysik (SS)	1,5
Zusätzlich 6 ECTS im Wintersemester	6
	13,5
+ Schwerpunkt Oberflächenphysik	
VL Soft Matter (SS)	3
VL Oberflächenphysik I (SS)	3
UE Oberflächenphysik I (SS)	1,5
Zusätzlich 6 ECTS im Wintersemester	6
	13,5
+ Schwerpunkt Nanoscience	
VL Charakterisierung von Bio-Nanostrukturen (WS)	3
VL Nanocharakterisierung I (WS)	3
UE Nanoscience and Nanomaterials (SS)	1,5
Zusätzlich 6 ECTS im Sommersemester	6
	13,5

Beispielplan mit Fokus Biophysik

Fach/Lehrveranstaltung	ECTS
Wintersemester	
VL Organische Chemie für Physik	3
VL Biophysik I	3
UE Übungen zu Biophysik I	1,5
UE Theoretische Biophysik I	1,5
VL Theoretische Biophysik I	3
VL Biologische Signalisierung I	3
VL Charakterisierung von Bio-Nanostrukturen	3
	18
Sommersemester	
PR Biophysik-Praktikum II	6
VL Mikroskopie an Biomolekülen	3
	9

Beispielplan mit Fokus Theoretische Physik

Fach/Lehrveranstaltung	ECTS
Wintersemester	
VL Computational Physics I	3
UE Computational Physics I	1,5
PR Objektorientiertes Programmieren in der Physik	3
VL Organische Chemie für Physik [†]	3
VL Elektronik und Messtechnik	3
UE Elektronik und Messtechnik	1,5
VL Statistische Physik*	3
UE Statistische Physik*	1,5
VL Theoretische Biophysik I	3
	22,5
Sommersemester	
3 ECTS aus der theoretisch-mathematischen Vertiefung	3
VL Nanoscience and Nanomaterials	3
VL Theorie der kondensierten Materie	3
SE Seminar aus theoretischer Physik	3
	12

*direkt im Anschluss an Theoretische Thermodynamik
(Masterpflichtfach - nicht im Bachelor anrechnen!)

[†]empfohlen bei Bachelorarbeit am Institut Theoretische Biophysik

Den empfohlenen Studienverlauf findest du ebenfalls auf der ÖH-Seite (www.oeh.jku.at/abschnitte/physik) oder im Download-Center bei den Informationen zum Studium Technische Physik (www.jku.at/studium/studienarten/bachelordiplom/ba-technische-physik/).

Kurse im Winter- und Sommersemester

Bitte beachte, dass die meisten Kurse nur jährlich angeboten werden, *entweder* im Wintersemester *oder* im Sommersemester. Im Winter- und Sommersemester werden lediglich die Grundpraktika angeboten. Welche Kurse in welchem Semester angeboten werden, ist im Studienplanvorschlag einsehbar. Der Vorschlag basiert darauf, dass das erste Semester im Wintersemester stattfindet.

Anmeldevoraussetzungen

Für das Einschreiben in Grundpraktikum I & II muss das Einführungspraktikum positiv absolviert worden sein. Für das Elektronikpraktikum hingegen muss das Grundpraktikum I erfolgreich abgeschlossen sein. Sonst gibt es keine verpflichtenden Voraussetzungsketten.

II.4.3 Stundenplan für das 1. Semester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:30	VO Grundlagen der Physik I	VO Grundlagen der Physik I	VL Mathematik für Physik I	VL Mathematik für Physik I	<i>UE Mathematik für Physik I *</i>
09:15					
10:15		VL Math. Methoden der Physik	VL Math. Methoden der Physik	<i>UE Grundlagen der Physik I *</i>	<i>UE Mathematik für Physik I †</i>
11:00					
12:00		<i>UE Math. Methoden der Physik *†</i>		<i>UE Grundlagen der Physik I †</i>	
12:45					
13:45				Einführungs- praktikum Physik	
14:30					
15:30					
16:15					

Bei Lehrveranstaltungen des Typs Übung ist jeweils nur eine der aufgezählten Gruppen zu besuchen. Die Termine sind im Stundenplan *kursiv* und jeweils mit * oder † markiert. Laut Curriculum ist eine KV im Fach *Gender Studies* im sechsten Semester vorgesehen. Da diese jedoch inhaltlich unabhängig von allen anderen LVAs ist, kann diese beliebig im Laufe des Bachelorstudiums absolviert werden.

Dieser Stundenplan ist als grobe Übersicht gemäß der empfohlenen Semesteraufteilung zu verstehen. Da es öfter zu Terminänderungen kommen kann, ist es immer notwendig

die genauen Termine im KUSSS abzufragen! Zusätzlich zu den Terminen am Mittwoch, werden im Rahmen des Einführungspraktikums an vier Freitagen Experimente durchgeführt (hier nicht eingetragen). Zur ersten Vorlesung sollte jede:r anwesend sein, auch wenn man am Wartelistenplatz steht. Genauere Details zu den einzelnen Lehrveranstaltungen werden üblicherweise in der ersten Lehrveranstaltung diskutiert.

II.4.4 Einstieg im Sommersemester

Grundsätzlich ist ein Einstieg im Wintersemester vorgesehen, aber auch im Sommersemester möglich. Da dies im Studienplan aber nicht vorgesehen ist, müssen bei der LVA-Planung ein paar Dinge bedacht werden.

Es können nicht alle Fächer frei gewählt werden, da darauf geachtet werden muss, welche Fächer in der StEOP zu absolvieren sind und welche darüber hinaus vor der Absolvierung besucht werden können. Eine genaue Beschreibung der StEOP und der wählbaren Fächer ist in Kapitel II.4.1 zu finden. Folgende Fächer empfehlen wir daher bei einem Einstieg im Sommersemester:

Empfohlene Kurse im Sommersemester

- Einführungspraktikum Physik PR (3 ECTS, wird jedes Semester angeboten)
- Allgemeine und anorganische Chemie für Physik VL (3 ECTS)
- Gender Studies KV (3 ECTS, wird jedes Semester angeboten)
- Grundlagen der Physik II VL+UE (6+3 ECTS)

Grundlagen der Physik II ist aufbauend und erfordert mathematisches und physikalisches Vorwissen, dennoch empfehlen wir diese LVA, um einen Einblick in die Physik zu bekommen. Für die anderen drei LVAs werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Zusätzliche Kurse im Sommersemester

Die folgenden LVAs können auch besucht werden, erfordern jedoch deutlich mehr mathematisches Vorwissen.

- Mathematik für Physik II (Lineare Algebra) VL+UE (6+3 ECTS, aufbauend)
- Theoretische Mechanik VL+UE (6+3 ECTS, aufbauend)

Bachelorstudium NaWiTec

Wenn du dir noch nicht ganz sicher bist, ob Physik oder doch eher Chemie bzw. Mathematik für dich das Richtige ist, empfehlen wir dir, dass du mit **NawiTec (Naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik)** im Sommersemester beginnst. Dieses Studium ist perfekt für den Einstieg im Sommersemester geeignet und gibt dir einen guten Überblick über die drei genannten Studienrichtungen. Neben Inhalten aus der Chemie und Mathematik erhältst du

einen physikalischen Überblick über verschiedene Probleme der Mechanik, Ideen der Quantenmechanik und Zusammenhänge zwischen Elektrodynamik und optischen Phänomenen. Somit kannst du dich nach einem Semester NaWiTec entscheiden, welche der drei Studiengänge der richtige für dich ist, um dann mit diesem im Wintersemester zu starten. Natürlich kannst du auch das NaWiTec-Studium weiterführen und dich im dritten Studienjahr auf eine Richtung spezialisieren.

II.4.5 Abschluss des Bachelorstudiums Technische Physik

Einen groben Überblick über die nötigen Schritte, um zum Abschluss deines Bachelors zu kommen, findest du bereits im ersten, allgemeinen Teil dieses Leitfadens in Kapitel I.2.8. Das gesagt, gibt es jedoch auch einige Besonderheiten, wenn es speziell um den Bachelor der technischen Physik geht und genau diese wollen wir in den folgenden Zeilen behandeln. Wir legen dir daher sehr ans Herz, zunächst den allgemeineren Teil zu lesen, da dieser bereits viele der auf dich zukommenden bürokratischen Schritte abdeckt, um dann anschließend hier mit den detaillierteren Tricks und Kniffen weiter zu machen.

Prüfungsraster ausfüllen

Das Prüfungsraster für den Abschluss deines Physik-Bachelors findest du auf der JKU Website unter <https://www.jku.at/studium/studierende/abschluesse/> beim Unterpunkt *TN-Bachelorstudium Technische Physik*. Es handelt sich hierbei um ein ausfüllbares PDF Dokument, in dem bereits für alle Pflichtfächer die Klassenbezeichnungen aufgelistet sind. Bei diesen Kursen muss lediglich noch das Datum eingefügt werden, an welchem du die Note für den Kurs erhalten hast, sowie die besagte Note eingetragen werden. Als kleine Hilfestellung und um eventuelle Fehler zu vermeiden, findest du im KUSSS unter *Prüfungen* beim letzten Punkt „Ausfüllhilfe für Prüfungsraster“ ein PDF Dokument in dem alle deine abgeschlossenen Kurse mit Prüfungsdatum, Note und Klassenbezeichnung aufgelistet sind. Unter den Punkten „Physikalische Wahlfächer“, „Vertiefungsfächer“ und „Freie Studienleistungen“ müssen dann die übrigen Kurse nach vorherigem Schema eingetragen werden. Für diese Module bietet dir die Ausfüllhilfe nur wenig Unterstützung und du musst etwa auf das Einhalten der jeweiligen Korridore selbst achten – nähere Infos dazu findest du im Kapitel II.6, am Ende des Leitfadens. Sofern du ein Masterstudium an dein Bachelorstudium anhängen möchtest, kannst du dich am Ende des Prüfungsrasters bei der „Meldung zum Folgestudium“ direkt für ein solches inskribieren. Dort sind alle Optionen aufgelistet für welche du keine zusätzlichen Voraussetzungen mehr erfüllen musst. Weitere mögliche Masterstudien findest du im Kapitel II.4.6.

Achtung! Es muss für den Abschluss des Bachelorstudiums der Seminarvortrag und/oder die Präsentation der Bachelorarbeit in englischer Sprache abgehalten werden (siehe §5 (3) im Curriculum).

Abgeschlossene Kurse in den Master übertragen

Hast du bereits Kurse aus dem Master- während des Bachelorstudiums vorgezogen absolviert und positiv abgeschlossen, so kannst du diese ganz einfach in das Masterstudium übertragen.

Voraussetzung dafür ist, dass du bereits im Master inskribiert bist und die zu übertragenden Kurse auch im Curriculum des Masters enthalten sind.

Der Übertrag ist dann ganz einfach im KUSSS unter *Prüfungen* beim Punkt „Übertragung“ vorzunehmen. Hier wählst du als Zielstudium dein Masterstudium aus und drückst auf „Auswählen“, dann werden dir alle Prüfungen für welche die Übertragung möglich ist, angezeigt. Nähere Infos dazu findest du auch unter <https://www.jku.at/studium/studium-von-a-z/kuss/kuss-faq/sofortuebertragung-kuss>.

Kurse auf andere Studienkennzahl (SKZ) übertragen

Gerade beim Übergang vom Bachelor in den Master kann es zur Situation kommen, dass du dich für einen Kurs anmeldest während du noch im Bachelor bist, diesen aber erst abschließt, nachdem du bereits in den Master gewechselt hast. In diesem Fall kann die Studienkennzahl mit der du dich für einen Kurs angemeldet hast ganz einfach im KUSSS geändert werden. Dafür navigierst du dich im KUSSS zu dem gewünschten Kurs unter dem Punkt „Meine LVAs“ und betätigst den Button bei „SKZ“. Auf der folgenden Seite kannst du dann die gewünschte SKZ für den Kurs auswählen und speichern. Damit es zu keinen Schwierigkeiten kommt, sollte diese Änderung gemacht werden, bevor die Prüfung für den Kurs abgelegt wird, ansonsten wird der Kurs auf die alte SKZ eingetragen und (abhängig vom Kurs) kann es dann komplizierter werden diesen in den Master zu übertragen, oder es ist dann gar nur mehr über eine Anrechnung möglich.

II.4.6 Mögliche weiterführende Masterstudiengänge

Nach einem erfolgreich abgeschlossenen Bachelorstudium erwarten einen verschiedene mögliche weiterführende Masterstudien. Die Auswahl an der JKU geht insbesondere auch über die drei üblicherweise genannten Physik-Master hinaus. Wir unterscheiden hier in Masterstudiengänge, welche ohne weitere Beschränkung bestritten werden können, und jene welche gewisse Übergangsbestimmungen voraussetzen.

- ohne Übergangsbeschränkungen
 - Physics
 - Biophysik
 - Management in Polymer Technologies
- mit Übergangsbestimmungen
 - Artificial Intelligence

Im Curriculum des Masterstudiums AI sind die Übergangsbestimmungen in §2 (4) bestimmt. Man kann das Studium direkt nach dem Bachelor bestreiten, muss lediglich als Wahlfächer gewisse LVAs wählen, welche aber vollständig für den Master angerechnet werden. Es besteht also kein Zeitverlust.

Diese Aufzählung listet bei weitem nicht alle Möglichkeiten auf, welche dir nach einem abgeschlossenen Bachelorstudium offen stehen. Es steht dir natürlich frei Bachelor- und

Masterstudien in andere Bereichen und insbesondere auch an anderen Universitäten oder Fachhochschulen in Österreich, aber auch international, anzustreben. Die dazugehörigen Informationen bezüglich Curriculum und Zulassung finden sich auf den Webseiten der jeweiligen Hochschulen.

II.4.7 Abschluss des Masterstudiums

Als erstes ist das Formular zur Meldung der Masterarbeit beim Prüfungs- und Anerkennungsservice abgeben. Das Formular findest du hier: https://www.jku.at/fileadmin/gruppen/381/PAS/Abschlussarbeiten/Masterarbeit/2020_02_05_Meldung_DA_MA.pdf. Beim Feld Diplom-/Masterarbeitsfach darf keine Lehrveranstaltung stehen, sondern ein Fach bzw ein Modul. Hier ein Beispiel: Du studierst Technische Physik und kannst somit Experimentalphysik, Theoretische Physik, usw. eintragen, aber keine Lehrveranstaltungen wie Photonik oder Statistische Physik. Weiter Informationen findest du unter <https://www.jku.at/studium/studierende/abschlussarbeiten/#c142135>.

Nachdem alle Noten im Kuss eingetragen sind kannst du das Prüfungsraster ausfüllen und unterschrieben im Prüfungs- und Anerkennungsservice einreichen. Einfach eine Mail an pruefung-tn@jku.at mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Prüfungsraster. Die einzelnen Prüfungsraster findest du hier: <https://www.jku.at/fileadmin/gruppen/381/PAS/Abschluesse/Masterabschluss/TN>. Bei Bedarf kann das Prüfungsraster auch abgegeben werden, auch wenn noch eine Lehrveranstaltung ausständig ist. Im KUSSS findest du im Menü auf der linken Seite beim Punkt Prüfungen eine Ausfüllhilfe für das Prüfungsraster. Weiter Informationen findest du unter <https://www.jku.at/studium/studierende/abschluesse/>.

Für die Beurteilung der Masterarbeit muss du neben deiner:deinem Betreuer:in eine:n zweiten Beurteiler:in finden. Dazu einfach den:die gewünschte:n Professor:in fragen. Dabei ist zu beachten, dass die beiden Beurteilenden nicht als erste:r Fachprüfer:in im Prüfungssenat fungieren dürfen. Sobald du eine:n zweite:n Beurteiler:in gefunden hast, schickst du eine Mail an den Präses um das bestätigen zu lassen. Der aktuelle Präses ist Dr. Julian Stangl (julian.stangl@jku.at).

Bevor du die Masterarbeit einreichst musst du dein Deckblatt an das Prüfungs- und Anerkennungsservice pas@jku.at senden, um die Formvorschriften zu kontrollieren. Dabei müssen folgende Angaben am Titleblatt zu finden sein:

- Name und Ort der Universität
- Institut
- Titel und Untertitel der Masterarbeit bzw
- Masterarbeit bzw. Diplomarbeit zur Erlangung des akademischen Grades *Bezeichnung des akademischen Grades*
- Im Masterstudium bzw. Diplomstudium *Bezeichnung der Studienrichtung*
- Name Beurteiler:in
- Name Autor:in

- Monat und Jahr der Einreichung

Weitere Informationen findest du hier:

<https://www.jku.at/studium/studierende/abschlussarbeiten/#c142135>.

Sobald du eine positive Rückmeldung erhalten hast kannst du deine Arbeit hier forms.jku.at/pas/thesi hochladen. Dabei gilt zu beachten, dass die PDF-Datei so gespeichert ist, dass der Text der Arbeit digital weiter verarbeitet werden kann. Es darf sich insbesondere nicht um eingescannte Bilddateien handeln. Die Datei darf auch nicht verschlüsselt oder passwortgeschützt sein und soll für die Langzeitarchivierung im ISO 19005-1 kompatiblen Format (PDF/A) gespeichert sein. Nähere Informationen findest du unter: <https://www.jku.at/studium/studierende/abschlussarbeiten/#c142135>.

Sprich dich mit deiner:deinem Betreuer:in ab, welche Professor:innen als Prüfer:innen in Frage kommen. Es ist deine Aufgabe dich um die Besetzung der Prüfungskommission zu kümmern. Dabei sind folgende Organe zu vergeben.

- Vorsitz
- 1. Fachprüfer:in
- 2. Fachprüfer:in
- 3. Fachprüfer:in

Dabei ist zu beachten, dass die beiden Beurteilenden nicht 1. Fachprüfer:innen sein dürfen. Normalerweise wird für den Vorsitz und 1. Fachprüfer:in eine Person gewählt. 2. Fachprüfer:in ist dein:e Betreuer:in und 3. Fachprüfer:in wieder eine Person deiner Wahl. Die 1. Fachprüfung ist die Verteidigung deiner Masterarbeit. Die 2. und 3. sind frei wählbare Fächer (keine Lehrveranstaltungen).

Das Formular für den Prüfungssenat findest du hier: https://www.jku.at/fileadmin/gruppen/381/PAS/Abschlusse/Masterabschluss/TN/Masterpruefungallgemein_WS19.pdf. Das von deinen Prüfer:innen und vom Präses unterschriebene Formular und deine Masterarbeit sind mindestens 4 Wochen vor deinem Prüfungstermin einzureichen. Es empfiehlt sich das Formular bereits vor der Masterarbeit einzureichen.

10 Tage vor deiner Prüfung ist der Termin im Prüfungs- und Anerkennungsservice bekanntzugeben.

II.4.8 Anrechnungen

Für die Anerkennung der Gleichwertigkeit von Prüfungen, Fächertausch und anderen Entscheidungen in studienrechtlichen Angelegenheiten ist der Präses der Physik zuständig. Ist dieser nicht erreichbar, hat er 2 Vertreter.

Präses

Julian Stangl *julian.stangl@jku.at*

Vertreter

Johannes Pedarnig *johannes.pedarnig@jku.at*

David Stifter *david.stifter@jku.at*

Für das Masterstudium Biophysik ist folgender Präses mit 2 Stellvertretern zuständig.

Präses

Peter Pohl *peter.pohl@jku.at*

Vertreter

Christoph Romanin *christoph.romanin@jku.at*

Frank Müh *frank.mueh@jku.at*

Hast du bereits Lehrveranstaltungen absolviert, die vom Inhalt äquivalent, sowie vom Arbeitsumfang (ECTS) größer oder gleich zu einem Kurs aus dem Physikstudium sind (bspw.: Mathematik-, Programmier-, oder Chemiekurse), so kannst du dir diese oftmals anrechnen lassen. (Beispiel: „Analysis I“ aus dem Bachelor techn. Mathematik für „Mathematik für Physik I (Analysis einer Veränderlichen)“ im Bachelor techn. Physik)

Zunächst solltest du dazu beim Präses abklären, ob die Anrechnung möglich ist. Dafür reicht eine kurze E-Mail, die den Namen der LVA die du gemacht hast und den Namen der LVA für die du sie anrechnen lassen möchtest enthält. Nachdem du dafür das *OK* bekommen hast, solltest du beim Prüfungs- und Anerkennungsservice vorbeischaun. Dort bekommst du einen Raster, den du ausfüllen und unterschreiben musst (LVA-Nummern, Studienkennzahl, Name der LVAs, etc.). Der Prüfungs- und Anerkennungsservice schickt den Raster dann zur Bestätigung an den Präses und bearbeitet den Antrag. Nach erfolgreicher Bearbeitung findest du die Fächer unter „Anerkannte Beurteilungen“ bei der Notenauskunft im KUSSS.

II.5 Die Physik Institute

Die Institute sind verstreut am Campus. Du findest sie im Physikgebäude, im Halbleiterphysikgebäude, im TNF-Turm, im Kopfgebäude sowie in der Gruberstraße 40 (Biophysik).

Institut für Angewandte Physik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Thomas Klar

Ort: TNF-Turm, 9. Stock

Website: www.jku.at/institut-fuer-angewandte-physik

Institut für Biophysik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Peter Pohl

Ort: Gruberstraße 40, 4020 Linz

Website: www.jku.at/institut-fuer-biophysik

Abteilung für Angewandte Experimentelle Biophysik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Peter Hinterdorfer

Ort: Gruberstraße 40, 4020 Linz

Website: www.jku.at/institut-fuer-biophysik

Abteilung für Molekulare Biophysik und Membranbiophysik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Peter Pohl

Ort: Gruberstraße 40, 4020 Linz

Website: www.jku.at/institut-fuer-biophysik

Institut für Experimentalphysik

Leiter: o.Univ.-Prof. Dr. Peter Zeppenfeld

Ort: Physikgebäude, Erdgeschoss

Website: www.jku.at/institut-fuer-experimentalphysik

Abteilung für Oberflächenphysik (AOP)

Leiter: o.Univ.-Prof. Dr. Peter Zeppenfeld

Ort: Physikgebäude, Erdgeschoss

Website: www.jku.at/institut-fuer-experimentalphysik/abteilung-fuer-oberflaechenphysik/ueber-uns

Abteilung Physik weicher Materie (SoMaP)

Leiter: Univ.-Prof. DI Dr. Martin Kaltenbrunner

Ort: TNF-Turm, 10. Stock

Website: www.jku.at/institut-fuer-experimentalphysik/abteilung-physik-weicher-materie/ueber-uns

Abteilung Biomolekulare & Selbstorganisierende Materie (BiOM)

Leiter: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kerstin Blank

Ort: Physikgebäude, 2. Stock

Website: www.jku.at/institut-fuer-experimentalphysik/abteilung-fuer-biomolekulare-selbstorganisierende-materie/ueber-uns

Institut für Halbleiter- und Festkörperphysik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Armando Rastelli

Ort: Halbleiterphysikgebäude, Erdgeschoss

Website: www.jku.at/institut-fuer-halbleiter-und-festkoerperphysik

Abteilung für Festkörperphysik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Stefan Müllegger

Ort: Halbleiterphysikgebäude, 2. Stock

Website: www.jku.at/en/institute-of-semiconductor-and-solid-state-physics/research-divisions/solid-state-physics-division/

Abteilung für Halbleiterphysik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Armando Rastelli

Ort: Halbleiterphysikgebäude, Erdgeschoss

Website: www.jku.at/en/institute-of-semiconductor-and-solid-state-physics/research-divisions/semiconductor-physics-division/

Institut für Theoretische Physik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Thomas Renger

Ort: Kopfgebäude, 4. Stock

Website: www.jku.at/institut-fuer-theoretische-physik

Abteilung für Theoretische Biophysik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Thomas Renger

Ort: Kopfgebäude, 4. Stock

Website: www.jku.at/en/institute-for-theoretical-physics/about-us/departments/theoretical-biophysics

Abteilung für Vielteilchensysteme

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Arthur Ernst

Ort: Kopfgebäude, 2. Stock

Website: www.jku.at/en/institute-for-theoretical-physics/about-us/departments/many-particle-systems

Abteilung für Quantendynamik und klassische Dynamik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Tobias Kramer

Ort: Kopfgebäude, 4. Stock

Website: <https://www.jku.at/en/institute-for-theoretical-physics/about-us/departments/quantum-dynamics-and-classical-dynamics>

Zentrum für Oberflächen- und Nanoanalytik (ZONA)

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Kurt Hingerl

Ort: TNF-Turm, 10. und 9. Stock und 1. Kellergeschoss

Website: www.jku.at/zentrum-fuer-oberflaechen-und-nanoanalytik-zona

II.6 Aufschlüsselung der Wahl- und Vertiefungsfächer

Mit dem derzeit aktuellen Curriculum bietet sich dir die Möglichkeit ganz nach deinen Interessen in die verschiedenen Gebiete der Physik in Linz hinein zu schnuppern. Das machst du durch die (fast) freie Wahl der LVAs in den 5 Wahl- und Vertiefungsblöcken. Hier musst du nur darauf achten, die geforderte Mindestanzahl an ECTS in allen Blöcken zu absolvieren. Da diese Mindestforderung, sowie auch die in jedem Block zur Verfügung stehenden Kurse sonst nirgends offensichtlich und einheitlich aufgelistet zu finden sind, haben wir das hier für dich erledigt.

Physikalische Wahlfächer

Korridor: 12-27 ECTS

Allgemeine Physik

Workload: 0-15 ECTS

- VL Astrophysics 3,0 ECTS
- VL Einführung in die Laserbearbeitung 3,0 ECTS
- VL Geschichte der Physik 3,0 ECTS
- VL Medizinische Physik und Strahlenphysik 3,0 ECTS
- VL Superconductivity and Low Temperature Physics 3,0 ECTS
- VL Vakuumtechnik und Vakuumphysik 3,0 ECTS
- PR Praktikum aus Medizinische Physik und Strahlenphysik 3,0 ECTS

Biophysik

Workload: 3-15 ECTS

- VL Biologische Signalisierung I 3,0 ECTS
- VL Biophysik I 3,0 ECTS
- VL Charakterisierung von Bio-Nanostrukturen 3,0 ECTS
- VL Mikroskopie an Biomolekülen 3,0 ECTS
- VL Theoretische Biophysik I 3,0 ECTS
- VL Theoretische Biophysik II 3,0 ECTS
- UE Theoretische Biophysik I 1,5 ECTS
- PR Biophysik-Praktikum I 4,5 ECTS

Kondensierte Materie

Workload: 3-15 ECTS

- VL Biological and Living Matter 3,0 ECTS
- VL Grundlagen des Magnetismus 3,0 ECTS
- VL Halbleiterphysik 3,0 ECTS
- VL Laser Physics 3,0 ECTS
- VL Oberflächenphysik I 3,0 ECTS
- VL Physics of Soft Matter 3,0 ECTS
- VL Theory of Condensed Matter 3,0 ECTS
- UE Halbleiterphysik 1,5 ECTS
- UE Laser Physics 1,5 ECTS
- UE Oberflächenphysik I 1,5 ECTS

Nanoscience

Workload: 3-6 ECTS

- VL Self-Assembly of Nano Structures 3,0 ECTS
- VL Nano Characterization 3,0 ECTS
- VL Nanoscience and Nanomaterials 3,0 ECTS
- UE Übungen zu Nanoscience and Nanomaterials 1,5 ECTS

Physikalische Seminare

Workload: 3 ECTS (min. = max.)

- SE Seminar aus Angewandter Physik 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Biophysik 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Festkörperphysik 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Halbleiterphysik 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Oberflächenphysik 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Oberflächen- und Nanoanalytik 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Physik der weichen Materie 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Theoretischer Physik 3,0 ECTS

Vertiefungsfächer

Korridor: 13,5-28,5 ECTS

Chemie

Workload: 3-6 ECTS

- VL Allgemeine und anorganische Chemie für Physik 3,0 ECTS
- VL Organische Chemie für Physik 3,0 ECTS

Einführung in die Programmierung

Workload: 3-9 ECTS

- PR Algorithmen, Daten und Objekte mit Python 3,0 ECTS
- PR Algorithmen und Datenstrukturen in der Physik 3,0 ECTS
- PR Objektorientiertes Programmieren in der Physik 3,0 ECTS

Elektronik und Messtechnik

Workload: 4,5-9 ECTS

- VL Elektronik und Messtechnik 3,0 ECTS
- UE Elektronik und Messtechnik 1,5 ECTS
- PR Praktikum Elektronik und Messtechnik 4,5 ECTS

Gender Studies

Workload: 3 ECTS (min.= max.)

- KV Gender Studies TNF - Einführung 3,0 ECTS
- KV Gender Studies und soziale Kompetenz 3,0 ECTS

Theoretisch-Mathematische Vertiefung

Workload: 0-15 ECTS

- VL Complex Analysis 4,5 ECTS
- VL Computational Physics I 3,0 ECTS
- VL Statistical Physics I 3,0 ECTS
- VL Gewöhnliche Differentialgleichungen und Dynamische Systeme 4,5 ECTS
- VL Gruppentheorie 3,0 ECTS
- VL Partielle Differentialgleichungen 6,0 ECTS
- UE Complex Analysis 3,0 ECTS
- UE Computational Physics I 1,5 ECTS
- UE Statistical Physics I 1,5 ECTS
- UE Gewöhnliche Differentialgleichungen und Dynamische Systeme 1,5 ECTS
- UE Gruppentheorie 1,5 ECTS

- UE Partielle Differentialgleichungen

3,0 ECTS

II.7 Freie Studienleistungen

Im Bachelorstudium sind 9 ECTS-Punkte freie Studienleistungen vorgesehen. Diese können in Form von Lehrveranstaltungen andere Studiengänge bzw. auch anderer Fakultäten erfüllt werden. Außerdem gibt es auch die Möglichkeit diese an anderen Universitäten oder Hochschulen abzulegen.

Feedback?

Gibt es in diesem Leitfaden irgendetwas, das dir gefehlt hat? Verbesserungsvorschläge? Änderungsvorschläge? Schreib uns einfach an *tnf@oeh.jku.at*.

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

